

ÖPNV für alle?! (SH-NEWS) (Nr. 2022/07 vom 24.03.2022)

(PM Schiesser, Häuser/ red.; ahä) Am 21. und 22. März 2022 fand die Frühjahrssitzung des Ständigen Ausschusses der Landesarbeitsgemeinschaften Selbsthilfe statt. Das Treffen der Dachverbände der gesundheitsbezogenen Selbsthilfe auf Landesebene sowie des Bundesverbandes Selbsthilfe fand dieses Mal als Online-Beratung statt.

Das bewegende Thema war vor allem der Öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV). Der Klimawandel, die Rohstoffverknappung, der Krieg gegen die Ukraine – es gibt viele Gründe, den ÖPNV weiter auszubauen. Aber können ihn auch alle nutzen? Nein, werden zahlreiche Menschen mit körperlichen oder gesundheitlichen Einschränkungen sagen – Wir kommen gar nicht rein!

Die Bundesregierung schrieb in ihr Personenbeförderungsgesetz, dass der ÖPNV bis zum 01. Januar 2022 barrierefrei sein soll. Das heißt alle Menschen sollen ihn ohne Barrieren und Erschwernisse nutzen können.

Wie sieht es 2022 in der Realität aus?

Vorhandener ÖPNV ist von Barrierefreiheit immer noch weit entfernt. Einstiege und Haltestellen passen nicht zusammen. Anzeigen und Ansagen nehmen wenig Rücksicht auf Menschen, deren Sinne eingeschränkt funktionieren. Selbst Fahrpläne und Haltestellenauskünfte sind nicht überall ohne Probleme abrufbar.

Zusätzlicher ÖPNV ist – gerade im ländlichen Raum – ein Wunschtraum. Was in den vergangenen Jahren zurückgebaut wurde, kommt so schnell nicht wieder. Und so kann die Fahrt zum Facharzt schon mal zum teuren, tagesfüllenden Programm werden. Doch zu einer optimalen Gesundheitsvorsorge gehört der ÖPNV genauso dazu wie eine abgesicherte ärztliche Versorgung, denn die Fachärzte sollte auch für alle Menschen erreichbar sein.

Einzelne Strecken, die den Anforderungen entsprechen, werden hochgelobt und immer wieder vorgezeigt. Aber was tun, wenn man gerade nicht da wohnt und den ÖPNV trotzdem benötigt?

Die Dachverbände der Selbsthilfe behinderter und chronisch kranker Menschen sowie der Patientenverbände in Deutschland fordern daher im Rahmen ihrer Frühjahrstagung:

ÖPNV für alle!

Keine Ausnahmeregelungen mehr!

Ausbau statt Rückbau!

Barrierefreie Nutzung als Standard!

Im Freistaat Sachsen setzt sich das Projekt "ÖPNV/SPNV für alle" des Landesverbandes Selbsthilfe Körperbehinderter Sachsen e. V. für einen barrierefreien Nahverkehr in Sachsen ein. Für sein Engagement wurde das Projekt im Jahr 2019 mit dem Bundesteilhabepreis ausgezeichnet.

Quelle:

<https://www.selbsthilfenetzwerk-sachsen.de/index.php?menuid=470&reporeid=3774>